



LANDESJAGDVERBAND RHEINLAND-PFALZ E. V.

ANERKANNTER NATURSCHUTZVERBAND

Pressemeldung

15.06.2012

Mal anders grillen

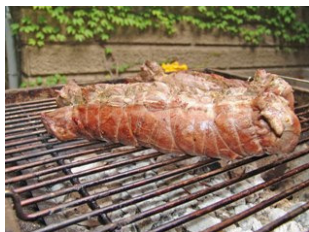
Die Grillsaison ist im vollen Gange. Wem Rind- oder Schweinefleisch zu langweilig ist, der hat mit frischem Wildbret aus Rheinland-Pfalz eine ausgefallene Alternative.

Ob Rehsteaks, Wildschweinwürstchen oder Kaninchenkeulen: Mit Wild aus der Region lässt sich die Grillsaison auf ganz besondere Art zelebrieren. Wildfleisch enthält viele Mineralstoffe und ist dabei fettarm. Das hängt mit der ausgewogenen Ernährung der Wildtiere zusammen, die weder mit Futterzusätzen noch Medikamenten gemästet werden.

Die Verbraucher wissen, heimisches Wildbret zu schätzen. Laut einer repräsentativen Umfrage von 2011 sehen rund 80 Prozent aller Deutschen in Wildbret ein gesundes und natürliches Lebensmittel. Rund 50 Prozent schätzen dabei den regionalen Bezug und kaufen ihr Wildbret beim Jäger oder Metzger vor Ort. Die rheinland-pfälzischen Jägerinnen und Jäger liefern durchschnittlich rund 2.800 Tonnen Rohwildbret im Jahr. Dabei wird das Wildfleisch an Wildbrethändler, an die Gastronomie und an die Endverbraucher geliefert. Bei der Gewinnung von Wildbret achtet die Jägerschaft stets auf das Prinzip der Nachhaltigkeit.

Das Naturprodukt Wildfleisch ist beim Jäger aus der Region ganz leicht zu bekommen. Unter www.wild-aus-der-region.de können Grill-Begeisterte sowohl Wildbretanbieter in ihrer Nachbarschaft als auch zahlreiche Rezepte finden. Auch die Geschäftsstelle des Landesjagdverbandes Rheinland-Pfalz e.V. (Tel.: 06727 / 89440, E-Mail: info@ljev-rlp.de) kann Kontakte zu Jägern vermitteln, die frisches Wildfleisch anbieten.

Foto:



Gegrillter Rehrücken ist eine Delikatesse
© fire-food.de / djv

Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e.V.

Egon-Anheuser-Haus - 55457 Gensingen - Tel. 06727/89440 - Fax. 06727/894422
info@ljev-rlp.de - www.ljev-rlp.de

Günther Diether Klein, Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, E-Mail: g.d.klein@ljev-rlp.de

Der Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e. V. ist eine nach § 38 Landesnaturschutzgesetz anerkannte Naturschutzorganisation. Aufgaben und Ziele des Verbandes sind die Pflege und Förderung aller Zweige des Jagdwesens, insbesondere der Schutz und die Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen sowie die Förderung des Natur- und Umweltschutzes, der Landschaftspflege und des Tierschutzes. Im 1949 gegründeten Landesjagdverband Rheinland-Pfalz sind die Jäger des Landes zusammengeschlossen. Er hat zurzeit rund 18.000 Mitglieder.